

Ihr Fachbetrieb:

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für Rollläden aus dem Hause **Schüt-Duis Fenster & Türentechnik GmbH & Co. KG** entschieden.

Ihre Rollläden wurden von uns hochwertig gefertigt und von Ihrem Fachbetrieb sachgemäß eingebaut. Selbstverständlich steht Ihnen Ihr Fachbetrieb weiterhin als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung.

Damit Sie lange Freude an Ihren Rollläden haben, bitten wir Sie folgende Hinweise zu Bedienung, Wartung und Pflege zu beachten.

Service und Wartung

Sie sind jetzt als Bediener für die Sicherheit des Rollladens selbst verantwortlich. Lassen Sie Ihre Rollläden 1x jährlich durch Ihren Fachbetrieb prüfen. Die Wartung umfasst die Sicht- und Funktionsprüfung des Antriebes, der Steuerung und aller Befestigungspunkte (Motor, Lager, Konsolen und Führungen). Aus diesem Grund müssen die Revisionsöffnungen aller Rollladenkästen frei zugänglich bleiben, damit die Rollladendeckel beschädigungsfrei abzunehmen sind. Die Rollläden sind aus hochwertigen Materialien gefertigt, dennoch ist ihre Lebensdauer nicht endlos. Sollte ein Teil ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie bitte Originalteile.

Sprechen Sie vorab mit Ihrem Fachbetrieb welche Serviceleistungen er Ihnen anbieten kann.

Bedienung

- Gurtbedienung: beim Öffnen und Schließen empfiehlt es sich, das Gurtband immer senkrecht und nicht seitlich nach unten oder oben zu ziehen bzw. zu führen. Der Gurt wird beim Öffnen automatisch eingezogen. Zum Schließen den Gurt etwas nach vor ziehen und anschließend nach oben laufen lassen.
- Kurbelbedienung: Drehrichtung beachten. Nur solange kurbeln, bis der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Es ist nicht notwendig, die Kurbel stark anzuwinkeln. Bis max. 30 Grad ist ideal. Langsam bedienen. Und zwar im ersten und letzten Drittel der Öffnungs- und Schließbewegung.
- Motorbedienung: bequem und komfortabel. Hat sich etwas verklemmt? Dann sofort den Motor anhalten und nur vom autorisierten Fachbetrieb reparieren lassen.

Mängel und Fehler, die aus Nichtbeachtung unserer allgemeinen Wartungs- und Pflegeempfehlungen resultieren, auf äußere Einwirkung/Witterung oder unsachgemäßer Bedienung oder fehlerhaftem Einbau resultieren, sind von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen.



Sturm: keine halben Sachen – rauf oder runter

Dass Sie bei Sturm die Fenster unbedingt ganz geschlossen halten sollten, um den Wind „außen vor zu lassen“, versteht sich von selbst. Die Rollläden sollten Sie dabei entweder ganz nach oben oder nach unten fahren, um ein Herauszerren aus der Führung zu vermeiden. Achtung: unbedingt Fenster geschlossen halten. Nur so können die vorgegebenen Windklassen gewährleistet werden.



Eisregen: Gewalt ist keine Lösung

Eisregen kann den Rollladenbehang mit einem Eispanzer beschweren und die Führung blockieren. Angefrorene Rollläden mit Motor OHNE Frostschutzerkennung müssen sofort gestoppt werden! Motoren MIT Frostschutzerkennung bzw. automatische Steuerungen sollten zusätzlich auf Handsteuerung geschaltet werden. Bitte entfernen Sie das Eis von den Führungsschienen. Das einzig Gute an solchen Wetterkapriolen: Sie sind von relativ kurzer Dauer. Also auf natürliches Auftauen warten oder bei rechtzeitiger Vorhersage den Behang hochfahren.



Kälte: heisser Tipp!

In der kalten, dunklen Jahreszeit spart Wärmeenergie, wer nach dem Motto verfährt: „Schotten dicht!“. Das Luftpolster zwischen Fenster und Behang wirkt isolierend. Bei einer Zeitsteuerung ist ein Umstellen also sinnvoll.



Hitze: cooler Tipp!

Im Sommer wirken die Rollläden als Sonnen- und Hitzeschutz. Dabei sollten Sie die Rollläden nicht ganz schließen, um eine Hinterlüftung zu gewährleisten. Kunststoffrollläden schützen Sie so außerdem gegen etwaiges Verformen bei extremer Hitze.



Reinigung: saubere Sache!

Trotz hochwertiger Beschichtung unserer Alu- und PVC-Rollläden kann es im Laufe der Zeit zu Farbabrieb durch Schmutz- und Sandpartikel kommen. Deshalb sollten Sie den Behang regelmäßig (4x im Jahr) reinigen. Das braucht nichts weiter als eine weiche Bürste und warmes Wasser. Bei stärkerer Verschmutzung nehmen Sie einen handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Geschirrspülmittel mit Palmöl!) Verwenden Sie keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel sowie Scheuerschwämme. Schützen Sie Ihre Rollläden vor aggressiven Stoffen wie Streusalz, Mörtel, Anstrichfarben etc.

Mängel und Fehler, die aus Nichtbeachtung unserer allgemeinen Wartungs- und Pflegeempfehlungen resultieren, auf äußere Einwirkung/Witterung oder unsachgemäßer Bedienung oder fehlerhaftem Einbau resultieren, sind von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen.